

Presseinformation

Kollege-Roboter erledigt den Waren-Transport NORD Electronic setzt auf ESD-sicheres Fahrerloses Transportfahrzeug (FTS) am Standort Aurich

Berlin und Aurich, 31.07.2017 – InSystems Automation hat ein Fahrerloses Transportsystem (FTS) der Marke proANT speziell für den Transport von elektronischen Baugruppen und Leiterplatten entwickelt. Der Einsatz des Fahrzeuges erfolgt bei der Firma Nord Electronic DRIVESYSTEMS.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um eine ESD sichere Weiterentwicklung des bewährten Transportroboters proANT 436 mit Hubfunktion, der Behälter bis zu einer Last von 50 kg vollautomatisch befördert.

Bei der Firma Nord Electronic DRIVESYSTEMS, einem Tochterunternehmen der Firma Getriebbau NORD, ist der Transportroboter seit kurzem in der Fertigung von Steuergeräten für Elektromotoren im Einsatz.

Das Fahrzeug transportiert elektronische Bauteile zwischen dem Wareneingang und den Regallagern der Produktionsanlage, an denen sich jeweils im Boden montierte Übergabestationen befinden. Durch die im Fahrzeug integrierte Hubfunktion können die Behälter automatisch auf passive Rollenbahnen übergeben und von dort auch mit Vereinzelung von den Pufferplätzen übernommen werden.

Jan Stefan Zernickel, Projektleiter bei InSystems und verantwortlicher Ingenieur für die Inbetriebnahme bei NORD, erläutert die Herausforderung: „Für die Anforderungen einer elektrostatischen geschützten Fertigungsumgebung wurde das FTS so modifiziert, dass es elektrostatische Spannungen ableitet und durchgängig geerdet ist. Dazu wurden beispielsweise abriebfeste, leitfähige Antriebsrollen am Fahrzeug angebracht.“

Das FTS setzt auf der proANT-Technologie auf, navigiert vollständig autonom ohne Wandreflektoren oder eingelassene Bodenspuren und reagiert auf Veränderungen in der Arbeitsumgebung. Dadurch ist das FTS personensicher und kann Hindernisse und Menschen selbstständig umfahren.

Anhand einer einmalig gescannten Umgebungskarte berechnet der Transportroboter selbstständig die optimale Route zum Ziel. Die Kommunikation des Fahrzeuges erfolgt über WLAN, um vorausschauend Staus und Behinderungen an Engstellen zu vermeiden. Ein Flottenmanager überwacht den Batteriezustand des Fahrzeugs und schickt es rechtzeitig an die Ladestation. Diese befindet sich bei NORD am Wareneingang, wodurch das FTS bei jeder Übergabe den Akku für 90s laden und effektiv Zeit sparen kann.

Kontakt:

Susanne Dannat
Wi.-Ing. Feinwerktechnik (FH)
Marketing und Vertrieb
Tel.: 030-6392 2515

email: dannat@insystems.de

InSystems Automation GmbH
Rudower Chaussee 29
12489 Berlin
www.insystems.de
www.proANT.de

Weitere Informationen unter:
www.insystems.de

Über InSystems

InSystems Automation GmbH erstellt innovative Automatisierungslösungen für Materialfluss, Montage und Qualitätssicherung. Die kundenindividuellen Maschinen und Anlagen werden von InSystems konstruiert, gebaut, programmiert und in die Produktionssteuerung beim Kunden implementiert. InSystems liefert dem Kunden Materialflusslösungen mit Transportrobotern komplett aus einer Hand.

Der Hauptsitz des 1999 gegründeten Unternehmens mit zurzeit 60 Mitarbeitern ist der Wissenschaftsstandort Berlin-Adlershof.

Weitere Niederlassungen sind die eigenständige InSystems Vertriebsgesellschaft mbH in Fürth und die InSystems Automation, Inc. in Washington, North Carolina USA.